



ERSTVERSORGUNG

*Information für Finderinnen und Finder -
Herausgegeben von TIERisch MENSCHlich e.V.*



Sie haben einen jungen Vogel gefunden?

Vielleicht eine Rabenkrähe, Saatkrähe, Dohle, Elster oder einen jungen Eichelhäher...

Vielen Dank, dass Sie helfen möchten.

Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt vollständig durch.

Rabenvögel sind geschützte Wildtiere. Eine private Haltung ist nicht erlaubt. Sie dürfen ausschließlich vorübergehend zur Pflege aufgenommen werden, wenn sie hilfsbedürftig sind. **Ziel ist immer die Auswilderung.**

Rabenvögel dürfen nicht unnötig in die Hand genommen oder gestreichelt werden. Auch wenn sie schnell zutraulich wirken, ist jede **enge Menschbindung problematisch**. Spätestens mit Eintritt in die Pubertät zeigen Rabenvögel häufig starkes Aggressionsverhalten gegenüber fremden Personen. Zahme Tiere können in der Natur nicht bestehen und finden später meist keinen Platz mehr.



NESTLING ODER ÄSTLING?

Ein Nestling ist kaum befiedert, rosa Haut ist sichtbar, er sitzt oder liegt am Boden und kann sich nicht selbstständig bewegen. Nestlinge brauchen Wärme, ein geformtes Nest und regelmäßige Fütterung.

Ein Ästling ist bereits befiedert, kann hüpfen oder flattern und wird häufig weiterhin von den Eltern versorgt. Wenn keine akute Gefahr besteht, sollte ein Ästling am Fundort verbleiben.



UNTERBRINGUNG:

Optimal ist eine Transportbox oder ein Kaninchenkäfig. Der Boden wird mit Zeitungspapier oder Küchenpapier ausgelegt. Nestlinge benötigen ein geformtes Handtuchnest, damit die Beine nicht auseinander rutschen. Die Unterbringung sollte ruhig und warm sein, nicht in direkter Sonne und nicht nachts draußen.





FÜTTERUNG:

Gefüttert wird tagsüber etwa alle zwei bis drei Stunden. Nachts (von Sonnenuntergang bis etwa 7–8 Uhr morgens) ist keine Fütterung notwendig.

Nestlinge erhalten kein freies Wasser. Flüssigkeitsgabe kann Erstickungsgefahr bedeuten.

Wasser wird erst angeboten, wenn das Tier selbstständig Nahrung aufnimmt.

Geeignetes Futter sind fein geschnittene Hühnerherzen oder klein geschnittenes, aufgetautes BARF-Fleisch. Später können aufgetaute Frostinsekten ergänzt werden. Ein Mineralstoffzusatz (z. B. Corvimin) sollte dem Futter beigemischt werden.

Nicht geeignet sind lebende Insekten für Nestlinge, Regenwürmer, Schnecken, getrocknete Insekten oder Wasser bei nicht selbstständig fressenden Tieren.

Tierärztliche Versorgung ist notwendig bei Verletzungen, Katzenkontakt, sichtbaren Frakturen, Apathie oder deutlicher Schwäche. Bitte wenden Sie sich an einen vogelkundigen Tierarzt oder eine geeignete Tierklinik.

Auffangstationen im Raum NRW können kontaktiert werden. Bitte rechnen Sie in der Saison (April bis September) mit Wartezeiten und setzen Sie sich auf Wartelisten.

Rabenvögel dürfen nicht einzeln aufgezogen werden. Sie benötigen mindestens einen Artgenossen, um sich normal zu entwickeln. Einzelaufzucht führt häufig zu Fehlprägung.



KONTAKT

TIERisch MENSCHlich e.V.

nur WhatsApp: 0176 - 722 74 199, bitte Fotos /Videos, Fundort schicken.

info@tierischmenschlich.org

Bitte beachten: In der Saison sind wir stark ausgelastet.

Bitte senden Sie eine WhatsApp oder SMS. Wir melden uns, sobald es möglich ist.

